

Stichtag: 31.10.2023

# Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/I

Gemischter Wertpapierfonds

1 / 2

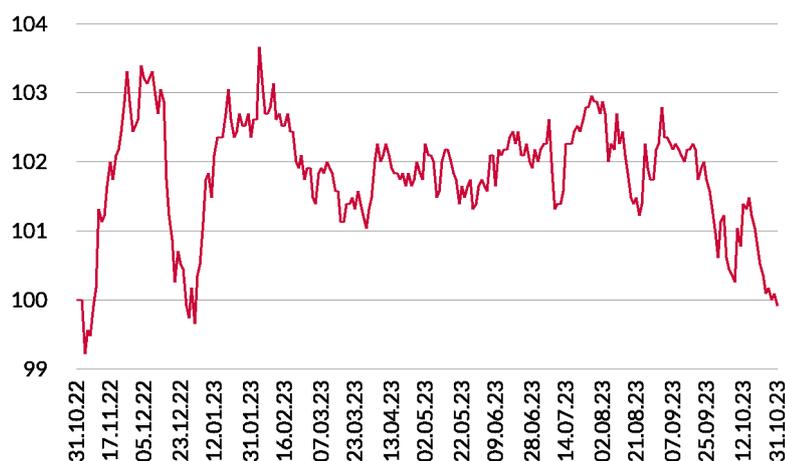
## Fonds-Charakteristik

Der Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/I erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die vom Staat geförderte private Zukunftsvorsorge. Der Fonds dient als Basis für die Veranlagung der Generali Zukunftsvorsorge. Im Fonds müssen mindestens 15 % und maximal 60 % des Fondsvermögens in physische Aktien veranlagt sein. Der Fonds ist hinsichtlich seiner Aktiengewichtung innerhalb der gesetzlichen Vorgaben variabel ausgestaltet. Der Fonds ist als Spezialfonds konzipiert und somit nicht frei erwerbbar. In Abhängigkeit von der aktuellen Kapitalmarktsituation werden in der Veranlagung Absicherungsinstrumente eingesetzt. Dadurch kann eine ungünstige Entwicklung der Aktienkurse abgedeckt werden. Aufgrund des möglichen Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten kann es in gewissen Marktphasen dazu kommen, dass über bestimmte Zeiträume nicht an der Entwicklung des Aktienmarktes partizipiert wird.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Voll-Thesaurierend
ISIN	AT0000A115L5
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.09.2013
Rechnungsjahrende	31.12.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	11,48 EUR
Rücknahmepreis	11,48 EUR
Fondsvermögen in Mio	4,02 EUR
Verwaltungsgebühr	0,91%
Garantiegebühr	0,900%*

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.  
\* Bezogen auf das Fondsvermögen

## Historische Wertentwicklung

seit Jahresbeginn	-0,26%
1 Jahr	-0,09%
3 Jahre p.a.	-5,16%
5 Jahre p.a.	-1,64%
10 Jahre p.a.	1,19%
seit Fondsbeginn p.a.	1,37%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.  
In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Gesetzliche Bedingungen

- \* Mindestaktienquote 15 % bis max. 60 %
- \* unbeschränkt steuerpflichtige nat. Personen
- \* Veranlagung des Aktienanteils zumindest 60 % ausschließlich an jenen EWR-Börsen, deren Marktkapitalisierung 40 % des BIP des jeweiligen Landes nicht übersteigt. Beimischung internationaler Aktien bis zu 40 % des Aktienanteils
- \* Kapitalgarantie auf das einbezahlte Kapital zuzüglich der erhaltenen Prämien (Details siehe Versicherungsbedingungen)
- \* Steuerfreiheit hinsichtlich der KEST und der ESt
- \* gesetzliche Mindestbindung von 10 Jahren
- \* Möglichkeit der Kapitalentnahme nach Ablauf der Laufzeit unter Rückerstattung der halben Förderung und Versteuerung der erzielten Kapitalerträge mit 27,5 % KEST

Dieses Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen ist das Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG, welches in seiner aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at), sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung steht.

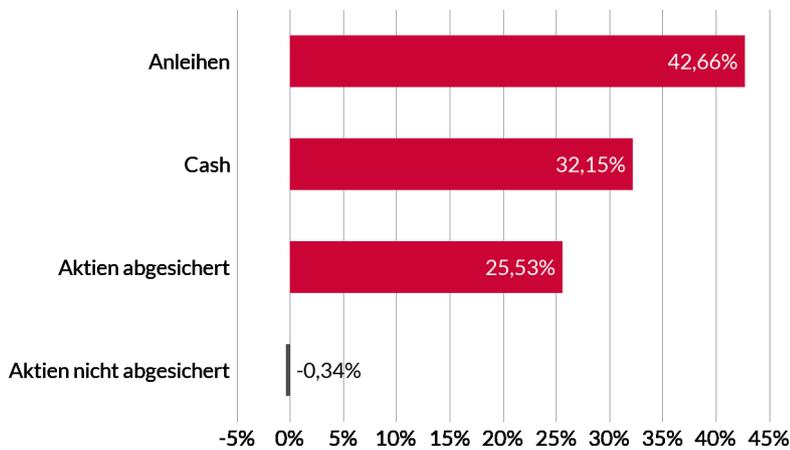
Stichtag: 31.10.2023

# Generali Zukunftsvorsorgefonds 15-2013/I

Gemischter Wertpapierfonds

2 / 2

## Assetgewichtung



## Einzeltitle

AUSTRIA 2034	5,35%
EFSF 12/32 MTN	4,72%
REP. FSE 04-35 O.A.T.	4,39%
SPANIEN 17-33	4,23%
B.T.P. 2033	3,56%

in % des Fondsvermögens

## Bericht des Fondsmanagements

Die weltweiten Aktienkurse fielen im Oktober aufgrund der Befürchtung, dass die Zinsen in den USA angesichts der nach wie vor hohen Inflation noch länger hoch bleiben könnten. Auch die geopolitische Lage bereitete den Anlegern angesichts des erneuten Konflikts im Nahen Osten Sorgen.

Während des gesamten Oktobers herrschte an den Anleihemärkten die Erwartung vor, dass die Zinssätze für einen längeren Zeitraum hoch bleiben müssten. Faktoren wie ein robuster US-Arbeitsmarkt, eine anhaltend hohe Inflation und wachsende Sorgen über das Angebot an US-Schatzpapieren hielten den Druck auf die US-Renditen aufrecht.

In Europa blieb die Wachstumsdynamik schwach, und die Produktionstätigkeit schrumpfte weiter.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt die Zinsen wie erwartet stabil. Unerwartet war jedoch das Ausbleiben einer Diskussion über eine mögliche Vorverlegung des Endtermins Dezember 2024 für die Reinvestitionen aus ihrem Pandemie-Notfallkaufprogramm (PEPP), was wahrscheinlich auf den jüngsten Anstieg der italienischen Anleiherenditen zurückzuführen ist. Italiens Finanzen rückten mit der Veröffentlichung des Haushaltsplans der Regierung für 2024 wieder ins Rampenlicht.

Die europäischen Zinssätze schnitten besser ab als andere Märkte, wobei die Renditen bei kürzeren Laufzeiten sanken.

per November 2023

**Hinweis:** Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

